

Die Bergbauern

Analyse einer Randgruppe der Gesellschaft

**Herausgegeben
von Franz Stummer**

Orac

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	9
Vorwort an den Städter	11
BERGBAUERNPROBLEME IN ÖSTERREICH	15
I. Vom Objekt zum Subjekt der Geschichte	17
Gesellschaftspolitischer Differenzierungsprozeß im Bauerntum	17
„Gesundbrunnen der Gesellschaft?“	18
Falsche Romantik	20
„Ich diene niemandem ...“	21
Soziologie — ab 700 Meter Höhe verdächtig	24
Unter dem Existenzminimum	26
II. Auf der „Schattseite“ des Wohlfahrtsstaates:	30
Versklavung der Frau	30
80-Stunden-Woche für die Bäuerin	32
Kuhhaltung — künftig nur familiär?	34
Fehlkonstruktion der Sozialversicherung	34
Vor hundert Jahren: das gleiche ...	36
„Wenn man tut, was einen freut...“	37
Zölibat für Bergbauern	38
Slums im Mühlviertel	41
Getarnte Kinderarbeit	43
III. Dienstleistung an der Gesellschaft:	46
Der Bergbauer bewahrt die Erholungslandschaft	46
Führt der Rechenstift zum Untergang?	49
Entschluß zum Nebenerwerb — ganz geheim	51
Mitnaschen am Fremdenverkehr?	52
Südtirol: Den Hintern auf den Lift schieben	55
Der Zwiespalt der Nebenerwerbsbauern	56
„Hausgewerbe“ seit Jahrhunderten	58
Die „zweite Funktion“ des Bergbauern	60
IV. Der lange Marsch ins Tal	61
Nebenerwerb und neues Selbstverständnis	61
Vom Regen in die Traufe	62
Mit den Augen der Stadt	65

Sozialeinkommen — höher als Betriebseinkommen?	66
„Über die Bauernwirtschaft hinausdenken?"	70
„Wie kannst denn ausbrechen?"	72
V. Der Bergbauer als Produzent öffentlicher Güter	74
Agrarpolitik am Umkehrpunkt	74
Nicht Schenkung, sondern Kostenersatz	75
Die gemeinwirtschaftliche Leistung des Bergbauern	77
Agrarwirtschaft ist mehr als Ernährungswirtschaft	79
Der Bergbauer — „billigste Arbeitskraft" zur Landschaftsenhaltung	80
„Erholungswert" — erstmals mathematisch berechnet	85
Lohn der Kriegsangst	87
Direktzahlungen nur Übergangslösung?	89
Bricht im Jahr 2000 die „Freizeitgesellschaft" aus?	90
Schützenhilfe von der Kirche	91
Stichwort „Atempause"	93
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER TEIL	97
I. Die Berglandschaft im Funktionswandel:	99
Grundsätzliche Änderung der Einkommenspolitik	99
Agrarpolitische Zieldefinition	101
Agrarpolitischer Maßnahmenkatalog	102
Kritische Würdigung der bisherigen Agrarpolitik	103
Grundzüge	103
Auswirkungen	103
Zielkonflikte	108
II. Wer ist ein Bergbauer?	109
Vom Berghöfekataster zu den Erschwerniszonen	109
Der Berghöfekataster	109
Die Neuzonierung	110
Das Berggebiet in Zahlen	113
III. Neue Strategie in der Bergbauernpolitik:	115
Was sich Bund und Länder die Bergbauern kosten ließen	115
Bergbauern>uschuß des Bundes	115
Direktzahlungen der Bundesländer	116
Gegenüberstellung der Leistungen des Bundes und der Länder	122
Direktzahlungen — ausländische Beispiele	123

IV. Vom Sinn der Direktzahlungen:	127
Woran sollen sie sich orientieren	127
Produktgebundene Ausgleichszahlungen	127
Produktunabhängige Ausgleichszahlungen	128
Generelle Ausgleichszahlungen	129
Spezielle Ausgleichszahlungen	130
Flächenbeiträge	131
Viehstandsbeiträge	139
Arbeitskraftbeiträge	142
Betriebsbeiträge	143
V. Der Staat — stiller Gesellschafter der Bergwirtschaften?	146
Konzentration der Direktzahlungen auf Extrembetriebe	146
Kriterien für die Bemessung der Höhe	146
Kosten der Direktzahlungen	157
Konsequenzen	160
VI. Zusammenfassung, Schlußfolgerungen:	162
Flächenbeiträge, Regional- und Strukturpolitik	
im Vordergrund	162
Literaturverzeichnis zu „Bergbauernprobleme in Österreich“	168
Literaturverzeichnis zum „Betriebswirtschaftlichen Teil“	170
Personenregister	171